

Frantz Schly [=Schley:]

2 gl. auff d'handt
 20 gl. 25 ss auf der strass
 4 gl. [in] Pistoia
 3 gl. [in] Prato
 1 gl. 20 ss [in] Livorno
 1 gl. 20 ss Wein zue Prato
 10 ss 2 flaschen wein
 1 gl. 31 ss Apotekher
 1 gl. 20 ss in 2 mahlen [in]
 Livorno
 2 gl. 20 ss schiff Lohn
 11 ss Zol

7 ss fahrgelt über See
 46 gl. 20 ss auff der stras
 3 gl. ein mantel
 Summa 98 gl. 24 ss
 Wuchengelt 30 [gl.]
 128 gl. 24 [ss]
 ... [Sold von] 5 Monet 90 gl.
 hat verdient 24 gl. 13 ss
 114 gl. 13 ss
 fordert Betgelt 3 gl.
 117 gl. 13 ss
 Bleibt schuldig 11 gl. 11 ss"

1)

AH 59, 40

14

1648 August 12., Schwyz, "raptim"

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] KARL BETSCHAT AN OBERSTWACHTMEISTER BEAT
 JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER,
 BREMGARTEN

"Ich Zweifflen nit, man werde Imme parte geben haben, dessen, So Jüngster Ta-
 gen gesambt Jntressierten Lusserischen Regiments [- Betschart wie Zurlauben
 hatten als Hauptleute des von Florenz angeworbenen Regiments Lusser mit des-
 sen Inhaber Jakob L u s s e r noch finanz. Differenzen zu bereinigen -]
 nacher Zug¹ überschriben worden; zue mehrerem aber wollte ich nicht underlas-
 sen, bey diser occasion, aus hiesigen gesambt antreffenden begehren den Herrn
 ... zue ersuechen ..., Khünfftig Sonntag bey gueter Zeit Inn Brunnen zue er-
 scheinen, damit man noch selbigen Tag nach Altorff reisen, unnd mit gueten
 fründen die gebür zue reden Zeit haben möchte. Der Herr ... seye ... nochmah-
 len Ersuecht, nit auszuepliben, angesehen, dass unsere Hoffnung gantz In sein
 Persohn gesetzt, dessen qualitet hoffentlich unser begehren auswürckhen wer-
 de. Fahls aber der Herr ... wider ... Verhoffen auspliben solte, wurde Er
 Ursach geben, zue glauben, Er sich mehrers an dem Zürcherischen Arrest² als
 an dem Lusser heben wollte. Es will gereth werden, ob hete Lusser mit den
 Herren [Ammann und Rat] von [Stadt und Amt] Zug also reden lassen, dass Seye
 wider Imme zue agieren nit Lust, sonder einzuehallten sich erklerdt heten.

So man aber hierseits nit glauben khan. Wan aber deme also, wüste ich nit eigentlich, wie die zue schelten werden, welche von Jrem Anloben so liechtlich auszusetzen sich gelusten liessen. Sein tragendes Amt macht mir Hoffnung, Er von unns nit abweichen werde, will ich weis, das die Landtschriber zue Jeder Zeit from seindt.

Gestern ist Ein 3 Ohrtische [UR, SZ, UW?] Tagsatzung zue Brunnen [- nicht in den gedruckten EA -] gehalten worden, bey Welcher Occasion mit H. Obersten [Sebastian Peregrin] Z w e y e r gereth worden, der sich alles guethen erbotten. Ob nun disere Süsse worth aus Politischem oder Eydtnössischem gemüeth hergeflossen, ist bey mir Zwiffelhafftig. Wüsste also Keiner besser als der Herr ... zue Erkundigen, wie es gemeint were, will Er sich uff Hoffstreich und Polecy ruehmwürdig verstehet. Jch besorge aber es werde disers Zwey (Vertrauwtt gereth) keine frucht für unns tragen, darumben ich nit wie die Eva Lust trag, ab diser Verbotenen Frucht zue essen, will ich Zweifflen, Inmittelst ein Würmlin verborgen sein möchte. Sapiienti pauca.

Sonsten bin ich bedacht, den H. ... etwan heimbzuesuechen, unnd also Ungelegenheit zue machen, dass er inskünfftige meiner nit mehr begehren wirtt. Er seye gebeten, diser mein Vertrauwttes Jnn Yll beschehmes schreiben niemand zue offenbahren, unnd zue glauben, dass mich bis in die Sell erfreüwen wurde, wan deme ich wurde dienen khöndten".

1) s. AH 59/71

2) s. AH 59/18, 27

Original, mit Siegeln - AH 59, 41-42

15

1647 Oktober 19., Florenz

A

BERICHT VON [HPTM.] JOHANN KASPAR ABYBERG UEBER DIE ZUSAMMENLE-
GUNG DER KOMPAGNIEN ZURLAUBEN UND ABYBERG¹ IM REGIMENT
LUSSER IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN

"Kundt und zue wissen seige hiemit menigkhlichen, das Nachdenme der ... Herr B e a t J a c o b I. Zurlauben, Woll Bestelter Hauptman undt Oberst Wachtmeister In Jhr ... Grossherzog zue Toscana [Ferdinand II. M e d i c i] dienen, heüt dato den 18. [!] Tag Octobris Anno 1647 gnedigste Audienz gehabt, wo alwo wolgedachter H. Oberstwachmeister Nach ablegung anderer geschefften sich verlauthen lassen, was gestalten Er hören müsse, als wan sein ... Herr